

Anfrage öffentlich		Datum 18.02.2020	Nummer F0053/20
Absender			
Fraktion AfD			
Adressat			
Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 20.02.2020	
Kurztitel			
Garagenhöfe in Magdeburg			

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

Pacht- oder Eigentumsgaragen sind in Magdeburg gefragte Mangelware. Unsere Einwohner, besonders Mieter in Mehrfamilienhäusern, haben zumeist keine Möglichkeit eine Garage für ihr Automobil, Motorrad, als Werkstatt, Hobbyraum oder Lager zu erwerben, geschweige denn zu errichten. Auch nach der Wende waren in der DDR errichtete Pachtgaragen, meist in direkter Nähe dichter Wohnbebauung, für deren Pächter ein verlässlicher abgeschlossener Nutzraum.

Mit der gestiegenen Bautätigkeit in Magdeburg und der dadurch knapper werdenden Grundstücke in Magdeburg, mussten sich in der Vergangenheit alteingesessene Garagenvereine auflösen und ihre Pachtgrundstücke dem Neubau opfern. Dass diese für viele Magdeburger negative Entwicklung nicht stoppt, zeigt der kürzlich bekannt gewordene geplante Verkauf des sogenannten „Stadtwäldchens“ an der Ecke Albert-Vater-Straße / An der Steinkuhle. Auch hier muss eine alteingesessene Garagengemeinschaft weichen.

Den hohen Bedarf an Garagen bei gleichzeitig kleiner werdendem Angebot zeigen die gestiegenen Preise deutlich. So muss man für die Übernahme einer Pachtgarage bereits etwa 3000 Euro bezahlen, für eine Garage auf Eigentumsgrundstück werden bis zu 10.000 Euro fällig. Selbst Mietgaragen kosten monatlich im Schnitt bereits 60 Euro.

Deshalb frage ich Sie:

1. Welches Konzept verfolgt die Stadt, um die „Garagenhofkultur“ in Magdeburg zu erhalten und zu stärken? Sind neue Garagenhöfe geplant? Wie sieht die Stadt das derzeitige Missverhältnis von Angebot und Nachfrage nach Garagen?
2. Welche Grundstücke mit Garagenhöfen befinden sich im direkten oder indirekten Besitz der Stadt? Bitte tabellarisch auflisten mit Lage, Anzahl der Garagen und Flächeneigentümer?
3. Für welche dieser Grundstücke bestehen bereits konkrete Pläne zur Umnutzung bzw. Bebauung?

4. Welche Grundstücke mit Garagenhöfen im direkten oder indirekten Besitz der Stadt wurden seit der Wende verkauft? Bitte tabellarisch auflisten mit Lage, Anzahl der Garagen, Flächeneigentümer und Jahr des Verkaufs.

Diese Anfrage soll schriftlich beantwortet werden.

Ronny Kumpf
Stadtrat